














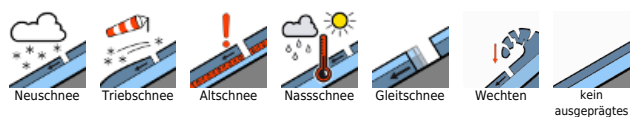


Frische Tribschneeablagerungen beachten und Bereiche unter Gleitschneerissen und Schneemäulern beachten

	2300 m	Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West	   
	2000 m	Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West	   
		Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe	   

Lawinprobleme



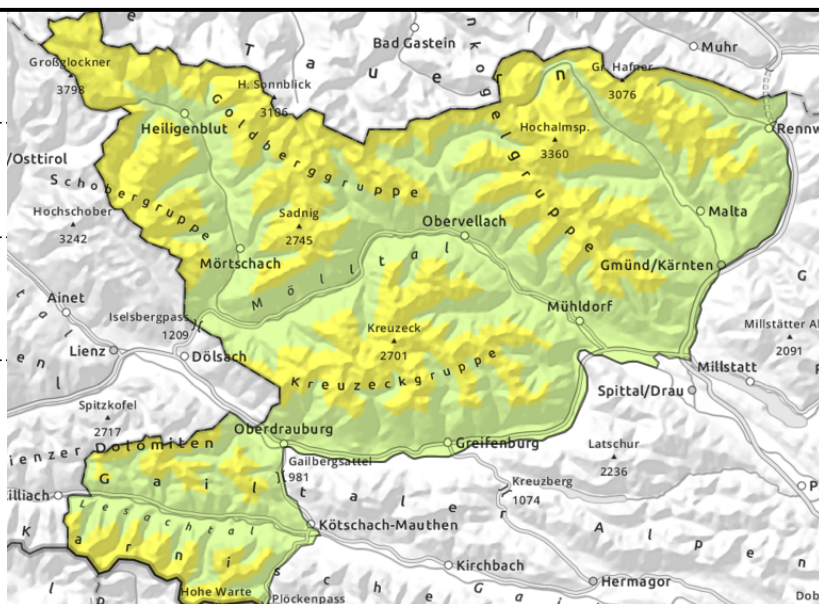
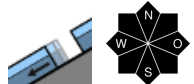
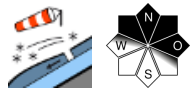
Gefahrenstufen



Exposition



Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



FrISChe TriebSchneeablagerungen beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2300 m MÄSSIG, darunter GERING. Die sich im Tagesverlauf bildenden frischen TriebSchneeansammlungen können auch schon durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt auch mittelgroß werden. Aus noch nicht entladenen Steilhängen sind aber weiterhin Gleitschnee- und Nassschneelawinen möglich. Gefahrenzonen unter Schneemäulern sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist kompakt und die tiefliegenden Schwachschichten aus kantigen Kristallen sind kaum anzusprechen. Ältere und frische TriebSchneeablagerung liegen meist auf lockeren Schichten (filzig und Graupel). An sonnseitigen Expositionen kann sich während der Nachtstunden eine Harschkruste bilden, welche schon am frühen Vormittag aufweicht.

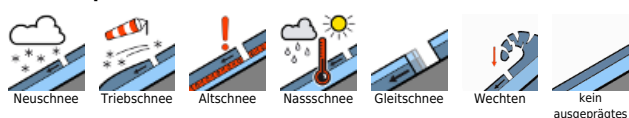
Wetter

Am Samstag führt am Nachmittag und Abend eine Kaltfront zu einem Wetterumschwung. In den Karnischen Alpen stauen sich von der Früh weg dichte Wolken und die Gipfel sind meist im Nebel. In Unterkärnten ist es mit lebhaftem Südföhn noch länger sonnig. Gegen Mittag werden die auch in Oberkärnten die Wolken mehr und mit der sich aus Nordwesten annähernden Kaltfront werden die Böen teils sehr stark und es setzen kräftige Schauer und Graupel ein. Mit Durchgang der Kaltfront sinkt die Schneefallgrenze auf 1000 m ab. Die Neuschneemengen sind aber gering. Die Temperaturen erreichen zu Mittag in 3000 m -4 Grad und in 2000 m +2 Grad. Am Abend klingen die Schauer von Westen her rasch ab und es klart langsam auf.

Tendenz

Der Sonntag startet meist sonnig. Danach ziehen von Westen einige Wolken auf, die Sonne zeigt sich nur mehr zeitweise. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



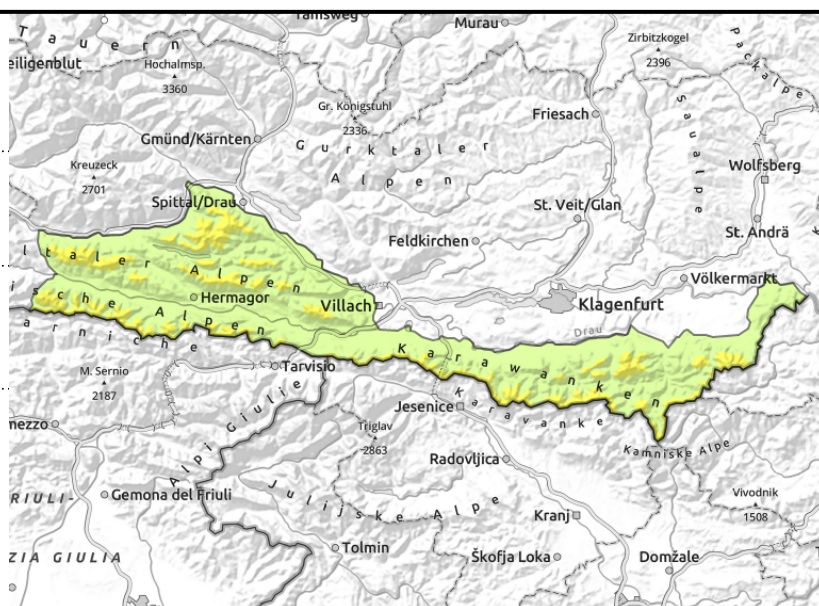
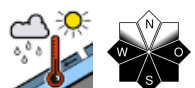
Gefahrenstufen



Exposition



**Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte,
Goldeck, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost,
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken
Ost, Gailtaler Alpen West**



Gefahrenzonen unter Schneemäulern und Rissen beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2000 m MÄSSIG, darunter GERING. Aus noch nicht entladenen Steilhängen sind weiterhin Gleitschnee- und Nassschneelawinen möglich, deren Wahrscheinlichkeit mit dem Regeneintrag steigt. Gefahrenzonen unter Schneemäulern sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist kompakt und die tiefliegenden Schwachschichten aus kantigen Kristallen sind kaum anzusprechen. Im Südosten kann sich während der Nachtstunden auch eine dünne Harschkruste bilden welche aber bereits am Vormittag schon wieder aufgeweicht wird. Bis in mittlere Lagen liegt kaum noch Schnee.

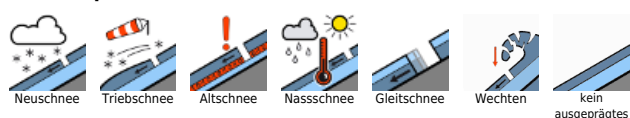
Wetter

Am Samstag führt am Nachmittag und Abend eine Kaltfront zu einem Wetterumschwung. In den Karnischen Alpen stauen sich von der Früh weg dichte Wolken und die Gipfel sind meist im Nebel. In Unterkärnten ist es mit lebhaftem Südföhn noch länger sonnig. Gegen Mittag werden die auch in Oberkärnten die Wolken mehr und mit der sich aus Nordwesten annähernden Kaltfront werden die Böen teils sehr stark und es setzen kräftige Schauer und Graupel ein. Mit Durchgang der Kaltfront sinkt die Schneefallgrenze auf 1000 m ab. Die Neuschneemengen sind aber gering. Die Temperaturen erreichen zu Mittag in 3000 m -4 Grad und in 2000 m +2 Grad. Am Abend klingen die Schauer von Westen her rasch ab und es klart langsam auf.

Tendenz

Der Sonntag startet meist sonnig. Danach ziehen von Westen einige Wolken auf, die Sonne zeigt sich nur mehr zeitweise. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



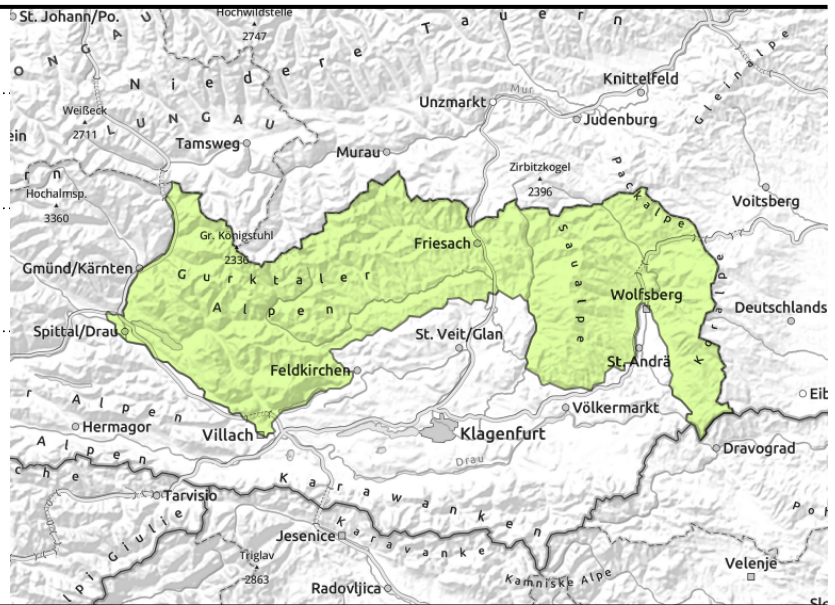
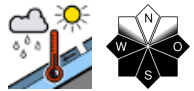
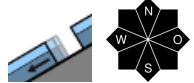
Gefahrenstufen



Exposition



Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen,
Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Geringe Lawinengefahr, spontane Gleit- und Nassschneelawinen sind aber weiterhin möglich

Allgemein herrscht GERINGE Lawinengefahr. Aus noch nicht entladenen Steilhängen sind aber weiterhin kleine Gleitschneelawinen und Nassschneelawinen nicht ganz auszuschließen. Gefahrenzonen unter Schneemäulern beachten.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist weitgehend kompakt aber auch isotherm und verliert zunehmend an Festigkeit. Während der Nachtstunden kann sich ein dünner Harschdeckel bilden der aber sonnseitig rasch wieder aufweicht. Bis in mittlere Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

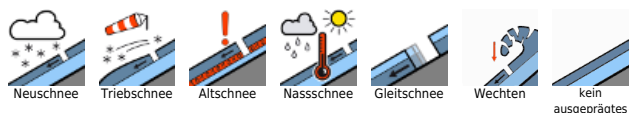
Wetter

Am Samstag führt am Nachmittag und Abend eine Kaltfront zu einem Wetterumschwung. In den Karnischen Alpen stauen sich von der Früh weg dichte Wolken und die Gipfel sind meist im Nebel. In Unterkärnten ist es mit lebhaftem Südföhn noch länger sonnig. Gegen Mittag werden die auch in Oberkärnten die Wolken mehr und mit der sich aus Nordwesten annähernden Kaltfront werden die Böen teils sehr stark und es setzen kräftige Schauer und Graupel ein. Mit Durchgang der Kaltfront sinkt die Schneefallgrenze auf 1000 m ab. Die Neuschneemengen sind aber gering. Die Temperaturen erreichen zu Mittag in 3000 m -4 Grad und in 2000 m +2 Grad. Am Abend klingen die Schauer von Westen her rasch ab und es klart langsam auf.

Tendenz

Der Sonntag startet meist sonnig. Danach ziehen von Westen einige Wolken auf, die Sonne zeigt sich nur mehr zeitweise. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

